

# Spiel mit Köpfchen



**Schon die Kleinsten können im Wettkampf gegeneinander erste taktische Grundelemente erlernen und anwenden, ist Dirk Ludwig überzeugt. Im Mid- und Großfeld geht es schließlich darum, das individuelle Taktikverhalten weiter zu verfeinern.**

Foto: YakobchukOlena/Fotolia

**S**eit der Initiative „Play and Stay“ vor zehn Jahren hat sich der Aufbau und die Durchführung des Kinder- und Jugendtrainings enorm verändert. Durch kleinere Spielfelder, geeignete Lernschläger und Lernbälle können auch die Jüngsten sowie Lernanfänger im Klein-, Mid- oder Großfeld schnell Bälle miteinander spielen und auch nach wenigen Trainingseinheiten gegeneinander um Punkte spielen.

## **Kleinfeld, Stufe ROT (nach Play and Stay):**

- Tenniscourt: 10,97 m Länge, 6,10 m Breite
- geeignet für Kinder (vier bis neun) Jahre und erwachsene Anfänger
- Netzhöhe: 80 bis 84 cm
- Bälle: druckreduziert, 75 Prozent, langsamer als gelber Ball
- sinnvolle Schlägergröße: etwa 50 bis 58 cm

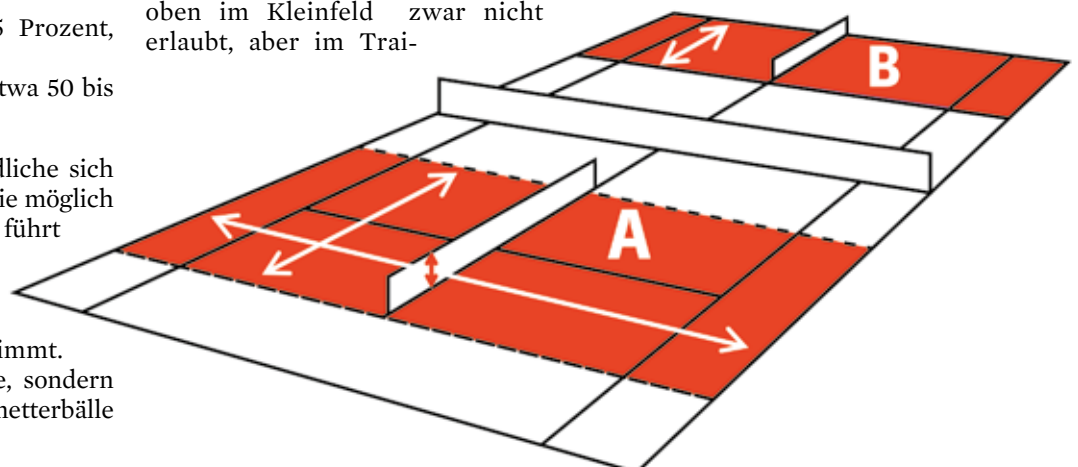
Dass Kinder und Jugendliche sich gerne miteinander so früh wie möglich miteinander messen wollen, führt dazu, dass der Begriff des Taktiktrainings schon im Kleinfeld eine immer bedeutendere Rolle einnimmt. Nicht nur die Grundschläge, sondern Volley und Slice sowie Schmetterbälle

sollten schon im Kleinfeld eine hohe Bemessung erhalten, denn nur so ist es möglich, früh taktische Aspekte und Spielzüge sowie unterschiedliche Strategien zu entwickeln.

Selbstverständlich ist es bei den meisten Lernanfängern alles noch weitestgehend in Grobform entwickelt. Aber talentierte und geschickte Kinder können bei früh erlernten Techniken schnell taktische Muster im Kleinfeld erlernen, anwenden und vertiefen. Auch Aufschläge sollten früh im Kleinfeld den Kindern beigebracht werden, damit die Spieleröffnung Aufschlag und Return ebenfalls mit in das taktische Konzept einbezogen werden kann.

Beim Wettkampf gegen andere Mannschaften ist der Aufschlag von oben im Kleinfeld zwar nicht erlaubt, aber im Trai-

ning sollte er immer mehr an Bedeutung gewinnen, damit die Kinder im Midfeld beziehungsweise Großfeld diese Schläge schon gewinnbringend einsetzen können. Man sollte unbedingt bedenken, dass sich Taktik-Erwerben und -Erlernen sowie Taktik-Anwenden und -Trainieren im Kleinfeld bei talentierten und geschickten Kindern in fast jedes Trainingsprogramm einbauen lässt. Denn was macht den Jüngsten mehr Spaß als sich mit den anderen zu messen und Punkte gegeneinander auszuspielen? Kleinfeldtaktik ist nichts anderes als die Vorstufe zum Mid- und Großfeld, nur altersgerecht angepasst! Dort werden die ersten und wichtigen Grundelemente des Taktiktrainings erlernt.



## | TAKTIKTRAINING IM KLEIN- UND MIDFELD

### Auch für die Jüngsten im Kleinfeld gelten folgende Trainingsgrundsätze im Taktiktraining:

- Taktiktraining kann als eigenständige Einheit im Trainingsbetrieb stattfinden
- Taktiktraining kann auch als längerer Abschluss einer Technikeinheit dienen
- Trainingsformen und Spielzüge müssen erlernt und vertieft werden
- Erlernte und vertiefte Spielzüge sollen dann in offene Wettkampfformen eingebaut werden

Ferrauti/Maier/Weber 2014 unterscheidet **fünf Phasen der taktischen Handlung:**

- Antizipation und Wahrnehmung
- Beurteilung der eigenen Wahrnehmung
- Entscheidung über seine eigene Handlung
- Handlung- beziehungsweise Schlagausführung
- Bewertung des eigenen Schlages und Verhaltenssteuerung nach dem Schlag

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass sich ein Spieler in einer

bestimmten Spielsituation eigenständig aus einer ihm zur Verfügung stehenden Anzahl von Handlungs- und Entscheidungsmöglichkeiten die richtige und sinnvolle Spielabsicht und demnach eine gute Schlagvariante auswählt, die ihm eine optimale Lösung für den kommenden gegnerischen Schlag oder zu erwartende Situation anbietet.

### Taktiklernen im Kleinfeld

Bei Lernanfängern steht das Motto „Erlernen taktischer Grundlagen über spielerische und intuitive Erfahrungen“ im Kleinfeld an oberster Stelle, bei begabten Kindern sollte man auch schon im Kleinfeld Vorstufen zu Taktiklernen im Midfeld erarbeiten, da durch die erlernten technischen Schläge wie Volley, Slice, Schmetterball und Grundschnitte mit mehr oder etwas weniger Vorwärtsdrall ein bewusstes Anwenden sinnvoller Taktiken erreicht werden kann.

Kinder sollten sehr früh erfahren, dass ein breites Spektrum an Erfahrungsschatz aufgebaut werden muss, was taktisch sinnvolles Handeln zur Lösung einer bestimmten Spielsitu-

ation ausmachen kann. Auch sollten die jungen Schüler sehr früh erkennen, welche taktische Entscheidung von einer von mehreren Möglichkeiten die sinnvollste zur Spielfortsetzung ist. Spielsituationen werden wahrgenommen, beurteilt und die technische Schlaglösung daraufhin entschieden.

### Grundlegende Taktikbausteine im Kleinfeld sind:

- Spiele sicher
- Spiele geduldig
- Spiele dorthin, wo dein Gegner nicht steht
- Versuche nach kurzen Bällen des Gegners mit dem eigenen Schlag
- Riskiere etwas, übertreibe aber nicht

Ziel des Taktiklernens muss das Erlernen eines großen Erfahrungsschatzes sein, ein großer Pool von Handlungsmöglichkeiten, aus dem sich viele taktische Lösungen ergeben können. Selbstverständlich ist es unerlässlich, dass durch sportartübergreifende Grundlagen taktische Erfahrungen besser und schneller umsetzen lassen. Sie unterstützen auch bei der Bewältigung taktischer Entscheidungen. Solche Erfahrungen sind am Beginn eines Taktiktrainings immer mehr ins Trainingsprogramm einzubinden, zum Beispiel, den Blick für einen Mitspieler haben, sich anbieten oder freilaufen, Ballflugkurven und Absprungsverhalten einschätzen, miteinander und zusammen spielen, peripheres Sehen.

Taktik erlernen und erwerben sollte man bereits im Kleinfeld immer wieder durch schülergerechte Aufgaben und Spiele wiederholen. An erster Stelle steht zweifellos die Sicherheit und Genauigkeit sowie die Konzentration, die schwerpunktmäßig trainiert werden sollte.

Übergeordnetes Ziel: Sicheres, fehlerfreies Spielen miteinander oder mit dem Trainer.

### Taktischer Baustein: Sicherheit und Konzentrationsfähigkeit

#### Übungsaufgaben:

**Aufgabe:** Versuche, zehn, zwanzig, dreißig,.... Bälle mit dem Partner zu spielen.

**Spielform:** Jeder Schlag wird gezählt, bei Erreichen einer Zehnerzahl ein Extrapunkt.

**Aufgabe:** Welches Paar oder welcher Schüler mit Trainerzuspiel erreicht in einer Minute die meisten Ballwechsel?

Foto: Ralf Nonnenweiler



Trainer sollten den Kleinsten nicht nur die Grundschnitte beibringen, sondern etwa auch Volley und Smash.

**Spielform:** Möglichst viele Ballwechsel mit Partner oder Trainer spielen, Volleys sind erlaubt.

**Aufgabe:** Welches Paar oder welcher Schüler mit Trainerzuspiel erreicht den längsten Ballwechsel?

**Spielform:** Ballwechsel werden gezählt oder mit einer Stoppuhr die Ballwechsel gemessen.

## Taktischer Baustein: Sicherheit und Risiko

### Übungsaufgaben:

**Aufgabe:** Zwei Zielfelder stehen zur Auswahl, ein größeres für sicher gespielte Bälle (Crossfeld), ein kleineres mit Markierungen gestecktes Ziel für riskantere Bälle (Longline). Der Schüler kann bei Trainerzuspiel entscheiden, wann er die sichere Variante wählt, wann die riskantere.

**Spielform:** Der Trainer spielt eine gewisse Anzahl von Bällen zu, Treffer ins Crossfeld zählen einfach, ins Longlinefeld dreifach. Wer erreicht die meisten Punkte?

**Aufgabe:** siehe oben, ein kleineres Extraziel (longline) wird aufgestellt.

**Spielform:** Trainer spielt gewisse Anzahl von Bällen, bei Treffen des Extraziels fünf Punkte, bei Verfehlen nächster Schüler an der Reihe.

## Taktischer Baustein: Freies Spiel – Lösung kreativer Spielsituationen

### Übungsaufgaben:

**Aufgabe:** Netzrollerspiel, das Spiel wird mit einem Ball auf der Netzkaute eröffnet.

**Spielform:** Spieler eröffnet den Punkt auf dessen Seite der Ball herunterfällt.

**Aufgabe:** Mit Markierungen wird eine Kleinfeldseite auf etwa zwei Drittel des Spielfeldes Richtung Rückhandecke verkleinert. Die andere Kleinfeldseite auf der anderen Netzseite bleibt normal bestehen.

**Spielform:** Der Spieler auf der normalen Kleinfeldseite erhält zwei Punkte, wenn er einen Ballwechsel gegen den Spieler auf dem Zwei-Drittelfeld gewinnt.

**Aufgabe:** Trainer bringt nach einem Ballwechsel sofort einen weiteren Ball ins Spiel, der ausgespielt werden muss, danach sofort einen dritten nach Beendigung des vorherigen Ballwechsels.

**Spielform:** Freies Spiel, wer drei Punkte in Serie erzielt erhält einen Zusatzpunkt. Spiel bis 21 Punkte.

**Aufgabe:** Gelingt es einem Schüler, mit Volley oder Schmetterball den direkten Punkt zu erzielen, zählt dies doppelt.

Variation: Erfolgreicher Passierball oder Lob zählt ebenfalls doppelt, falls Angriffsball oder Volley/Schmetterball nicht erfolgreich abgeschlossen wurde.

## Abschließend lassen sich folgende Erkenntnisse zusammenfassen:

- bei talentierten Kindern entwickelt sich eine deutlich bessere Selbsttechnik
- durch den niedrigen Ballabsprung und das niedrigere Netz entwickeln sich keine extremen Griffe
- Schlaggeschwindigkeit ist noch nicht so hoch durch die 75 Prozent druckreduzierten Bälle

The advertisement features a close-up of a tennis player's face and hands gripping a YONEX racket. The player's face is partially obscured by the racket's head, and the background is a dark, textured green. The YONEX logo is in the top right corner, and the slogan 'UNLEASH THE POWER OF SWEET' is prominently displayed in the center. Below the slogan, the text 'ENHANCED ISOMETRIC SWEET SPOT. UNMATCHED COMFORT. ENGINEERED FOR UNSTOPPABLE PLAY.' is written in a smaller font. The racket model 'EZONE' is visible at the bottom, along with the hashtag #EZONEunleashed.

YONEX  
one hundred and ten percent

UNLEASH  
THE POWER  
OF SWEET

ENHANCED ISOMETRIC SWEET SPOT.  
UNMATCHED COMFORT.  
ENGINEERED FOR UNSTOPPABLE PLAY.

EZONE

#EZONEunleashed

Victoria Azarenka (BLR)



YONEX.DE  
f /yonexdeutschland

- Präzision und Genauigkeit können aber gut verbessert werden
- Topspinschläge können leicht erlernt werden, wobei Schläge mit etwas weniger Vorwärtsdrall dominieren sollen
- Volley, Slice, Schmetterball sowie Aufschlag und Return müssen erlernt werden

Sind diese Elemente gut ausgebildet, ist im Kleinfeld ein gutes und sinnvolles Taktiktraining auf jeden Fall immer mehr in das Trainingsprogramm einzubauen!

Auch geschlossene Übungsformen, die auf jeden Fall als Vorstufenübungen zum Midfeld erlernt werden müssen, sind dann sehr leicht zu erlernen. Kinder sollen frühzeitig durch vielfältige Schläge wie Volley, Slice und auch schon Schmetterbälle taktische Spielzüge erlernen und leicht verfeinern. Je früher die Kinder diese Schläge anwenden, einen guten motorischen und kognitiven Könnenstand vorausgesetzt, umso eher werden sie auch später im Mid- und Großfeld diese Spielzüge und taktischen Varianten anwenden.

Je früher die technische und taktische Virtuosität ausgebildet wird, desto schneller werden die jungen Talente sich später zu guten bis sehr guten Allroundspielern entwickeln. Und heutzutage gewinnt man nicht mehr alleine mit zwei Grundschlägen im Profitennis große Turniere. Alle guten und sehr guten Spieler haben in dieser Hinsicht sehr dazugelernt.

### Kleinfeld, Stufe ORANGE (nach Play and Stay):

- Tenniscourt: 18 Meter Länge, 6,5 bis acht Meter Breite
- geeignet für Kinder (sieben bis elf Jahre) und erwachsene Anfänger
- Netzhöhe: 80 bis 85 cm
- Bälle: druckreduziert, 50 Prozent langsamer als gelber Ball
- sinnvolle Schlägergröße: etwa 55 bis 63 Zentimeter



**Je früher die technische und taktische Virtuosität ausgebildet wird, desto schneller werden sich die jungen Talente später zu guten bis sehr guten Allroundern entwickeln.**

Im Midfeld werden die jungen Talente angeleitet, sich eine moderne und individuelle Spielweise anzueignen. Dieses Feld ist absolut unverzichtbar für eine Ausrichtung einer offensiven, aggressiven Spielweise. Taktische Möglichkeiten entwickeln sich hier bestens, da es sehr dem normalen Tennis auf dem Großfeld ähnelt. Es ist daher absolut zu empfehlen, dass dieser Schritt vom Kleinfeld zum Midcourt nicht nur ein kurzes Zwischenspiel ist, um schnellstens auf das Großfeld zu gelangen. Denn hier entwickeln sich Spielzüge, Strategien und die Taktik bestens.

Ein besonders gutes Beispiel war hier vor Jahren der belgische Tennisverband, der seine beiden Spitzenspielerinnen Kim Clijsters und Justine Henin damals im Alter bis zehn und elf Jahren noch im Midfeld trainieren ließ.

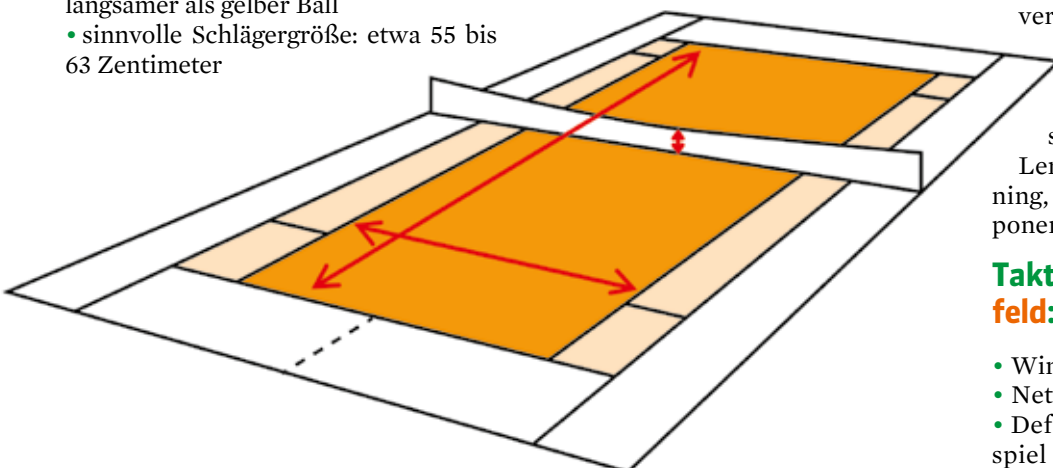
Für eine gute taktische Ausbildung ist selbstverständlich die technische Weiterentwicklung aller erlernten Schläge aus dem Kleinfeld unerlässlich. Durch die körperliche Weiterentwicklung der Kinder verbessern sich Schlaggeschwindigkeit, Schlaglänge und die Präzision (Schlaggenauigkeit). Durch die etwas langsameren Bälle, den niedrigeren Ballabsprung und das flachere Netz entwickeln sich weniger extreme Griffe. Sehr extreme Griffe sind im heutigen Welttennis nahezu verschwunden, da sie durch das moderne, schnelle Spiel kaum noch Bedeutung finden. Grund ist die fehlende Zeit, denn das hohe Tempo und die schnell und flach abspringenden Bälle machen es den Spielern schwer, beim Schlagen unter den Ball zu kommen.

Weiterhin müssen im technischen Bereich im Midfeld Topspinschläge verbessert werden, um gute Winkelschläge zu erlernen.

Auch Volley, Slice, Stop, Schmetterbälle sowie Aufschlag und Return sind in dieser Lernstufe unverzichtbar im Training, damit sich die taktischen Komponenten optimieren können.

### Taktische Lernziele im Midfeld:

- Winkelspiel und Winkelsteuerung
- Netzspiel plus Netzabdeckung
- Defensivspiel plus Verteidigungsspiel (Passierballsituation plus Lob)



- Gewinnschläge (Winner) aus dem Halbfeld oder im offensiven Grundlinienspiel
- Aufschläge als gewinnbringende Schläge einsetzen
- Return-Winner auf schwächere Aufschläge des Gegners
- Einsetzen des Stops von der Grundlinie und Halbfeld als taktische Variante

Im Midfeld sollen im Training alle möglichen und sinnvollen taktischen Aufgaben gelöst werden, die später in der dritten Stufe, dem Spielen auf dem Normalfeld in der Stufe GRÜN, vorkommen.

Hierbei kann man feststellen, dass sich die taktischen Ziele im Midfeld und Großfeld nicht mehr viel unterscheiden, es ist vielmehr das Verfestigen und Verfeinern taktischer Lösungen mit zunehmendem Alter und Entwicklung der Schüler in den einzelnen Entwicklungsphasen. Alle erlernten Schläge und taktischen Spielzüge beziehungsweise Strategien werden später auf das Großfeld projiziert. Im Taktiktraining im Midfeld beziehungsweise Großfeld sind in diesem Bereich Ziele und Markierungen enorm wichtige Hilfsmittel, um Kindern ein gutes Feedback ihrer taktischen Lösungen zu geben.

Taktiktraining im Midfeld/Großfeld sollte als Partnerübung funktionieren, in einigen Ausnahmefällen kann der Trainer auch zu Demonstrations- oder Korrekturzwecken einspringen.

Beim Taktiktraining in der Grundliniensituation (das dominierend im heutigen modernen Tennis ist) ist schon im Midfeld darauf zu achten, dass diese Trainingsformen sehr ähnlich wie im Großfeld mit den grünen oder später gelben Bällen gespielt werden. Partnerübungen beginnen hierbei mit dem Anspielen aus der Hand, der erste Ball soll neutral vom Gegner zurückgespielt werden. Danach beginnt die taktische Aufgabenstellung, der Punkt wird unter dieser Berücksichtigung ausgespielt.

### Zum Autor:

**Dirk Ludwig** ist DTB-A-Trainer, Referent im Deutschen Tennis Bund sowie Referent und Co-Ausbildungsleiter im Saarländischen Tennisbund.

Kontakt: dirk-ludwig1@arcor.de

### Trainingsbeispiele wären in einer Grundliniensituation:

- offenes Spiel wie im Match
- halboffenes Spiel (ein Spieler darf alles spielen, der andere z.B. nur Grundlinienspiel)
- halboffenes Spiel (springen die Bälle hinter die T-Linie, darf kein Netzspiel erfolgen)
- halboffenes Spiel (springt ein Ball deutlich kürzer als T-Linie auf, muss Angriff erfolgen)

Punkte kann man spielen, ohne zu zählen oder bis zu einer bestimmten Zahl (etwa elf oder 21 Punkte). Auch Tiebreaks und Matchtiebreaks gehören in das Taktiktraining.

In den Stufen ORANGE und GRÜN ist die Entwicklung des Aufbaus des Grundlinienspiels von enormer Bedeutung, Beispiele wären hier:

- Spiel nach dem Ampelprinzip (rot – gelb – grün)
- Prozenttennis (Spiel in große Zielflächen, Linienbereiche meiden)
- Gegner zum Laufen bringen, Räume öffnen für Gewinnschläge
- Vermeiden von Bällen auf die T-Linienmitte und deren unmittelbarem Bereich

### Fazit:

Im Midfeld ist der gesamte taktische Bereich des Einzels sowie im Doppel gut erlernbar. Dies ist eine unverzichtbare Stufe vom methodischen Übergang vom Kleinfeld zum Großfeld!

In der orangenen Stufe werden alle Basistaktiken erlernt und auch schon verfeinert, die später in den Stufen GRÜN und GELB verfestigt und optimiert werden müssen. Auch durch die im Midfeld zu verfestigenden günstigen Griffhaltungen, die das heutige moderne und schnelle beziehungsweise aggressive Spiel positiv beeinflussen, wird das Midfeld meines Erachtens nach immer mehr die wichtigste Stufe im Übergang zum Bereich des Großfeldes. Alle technischen Schläge sind in der orangenen Stufe gut zu erlernen und somit eine unverzichtbare Voraussetzung für ein breites taktisches Grundwissen und somit für eine optimale Anwendung taktischer Ziele der jungen Schülerinnen und Schüler!

# Unleash Your Champion with Gamma Moto

5 YEAR ANNIVERSARY

